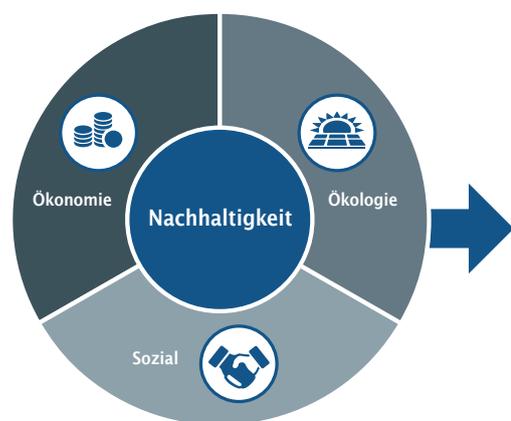


Blickpunkt.

Nachhaltigkeit lohnt sich.

3-Säulen der Nachhaltigkeit als...



...Chance für Unternehmen...



...und Investoren!



*Nachhaltige vs. weniger-nachhaltige Unternehmen der Konsumbranche lt. oekom-Rating

Quelle: Bloomberg, Statista, Forum Nachhaltige Geldanlage, VuMA, LBBW Research

Markt für nachhaltige Anlagen wächst rasant

Der Bundesverband Investment und Asset Management e.V. gab das Volumen aller Fonds und Mandate zum 31.12.2016 mit 2,8 Bio. Euro an. Dies entspricht im Vergleich zu 2015 einem Wachstum von 8 %. Hiervon waren rund 80 Mrd. Euro in nachhaltigen Investments angelegt. Damit ist der Anteil am Gesamtmarkt zwar noch recht gering, aber die Bedeutung des Segments nimmt rasant zu. Insbesondere ein Großteil der Kapitalverwaltungsgesellschaften sowie Kirchen und Stiftungen berücksichtigen bereits Nachhaltigkeitskriterien in ihrer Anlagepolitik. Im Privatkundensegment lag das Marktvolumen in Deutschland laut dem Forum für Nachhaltige Geldanlagen Ende 2011 noch bei 57 Mrd.

Euro und per Ende 2016 bereits bei 156,7 Mrd. Euro.

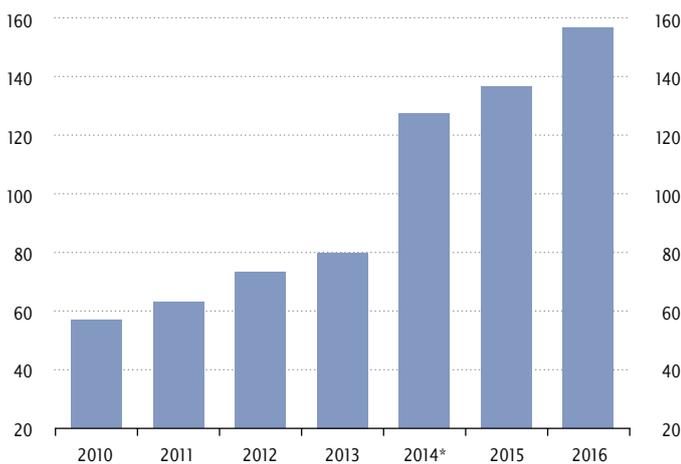
Nachhaltigkeit ist kein Automatismus für Anlageerfolg

Nachhaltige Anlagen müssen sich nicht per se besser entwickeln als der Gesamtmarkt. Dies zeigt ein Blick auf die beiden großen Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability World Index und FTSE4Good. Betrachtet man diese über einen längeren Zeitraum, so fällt auf, dass sie dem konventionellen Vergleichsindex unterlegen sind. Bedeutet dies nun im Umkehrschluss, dass Nachhaltigkeit in der Geldanlage zwar ein gut gemeintes Vorhaben ist, aber man dafür auf Rendite verzichten muss? Diese pauschale Aussage kann man u.E. so nicht treffen.

Der Ansatz ist entscheidend

Vielmehr sollten die jeweiligen Nachhaltigkeitsansätze genauer betrachtet werden. Der Dow Jones Sustainability Index World (DJSI) arbeitet beispielsweise mit einem reinen „Best-in-Class-Ansatz“. Das heißt, dass die Unternehmen am nachhaltigsten sind, welche die besten Nachhaltigkeitsleistungen innerhalb einer Branche erbringen, der Klassenbeste sozusagen. Dies bedeutet, dass Sektoren wie die Rüstungs- oder Ölindustrie, die an sich dem Nachhaltigkeitsgedanken nicht sehr nahe stehen, mit in die Nachhaltigkeitsindizes einfließen. Dies hatte im Jahr 2010 zur Folge, dass der BP-Ölkonzern nach dem „Best-in-Class-Ansatz“ der „Branchenbeste“ war, aber gleichzeitig eine verheerende Ölkatastrophe im Golf von Mexiko verursachte.

Nachhaltiger Anlagemarkt in Deutschland wächst dynamisch.



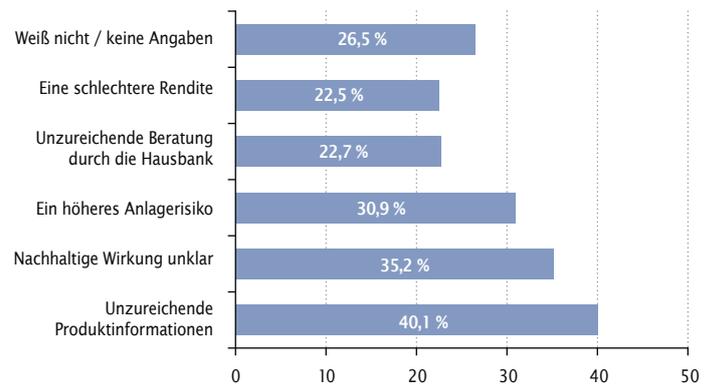
Zahlen in Mrd. Euro

*Hohes Wachstum mitunter zurückzuführen auf bessere Datenbasis

Quelle: Forum nachhaltige Geldanlagen, LBBW Research

Anleger mit Bedenken gegen nachhaltige Geldanlagen.

Welche Gründe sprechen für Sie gegen die Berücksichtigung ethischer Kriterien bei der Kapitalanlage?



■ Antworten nach einer Umfrage des NKI unter Finanzentscheidern in Privathaushalten in Prozent, Mehrfachnennungen waren möglich

Quelle: NKI - Institut für nachhaltige Kapitalanlagen, LBBW Research

Wie Nachhaltigkeit in der Anlage funktionieren kann

Wie man Nachhaltigkeitskriterien richtig erfüllen und damit eine Überrendite erzielen kann, zeigt beispielweise der Global Challenge Index (GCX). Dieser Index wird von der oekom research AG in Zusammenarbeit mit der Börse Hannover veröffentlicht. Er vereint Positivkriterien mit Negativkriterien, wonach z.B. bestimmte Branchen explizit von der Anlageentscheidung ausgeschlossen werden. Der Index setzt sich aus 50 weltweit agierenden Unternehmen zusammen, welche den strengen Nachhaltigkeitsanforderungen von oekom research genügen müssen und darüber hinaus einen Beitrag zur Bewältigung der sieben globalen Herausforderungen Klimawandel, Trinkwasserver-

sorgung, Erhalt der Artenvielfalt, nachhaltige Waldwirtschaft, Bevölkerungsentwicklung, Armutsbekämpfung und verantwortungsvolle Führungsstrukturen leisten müssen. Der GCX schlug zwischen dem 30.10.2007 und dem 30.10.2017 die Kursentwicklung des Vergleichsindex MSCI World deutlich mit einer jährlichen Rendite von 4,38 %.

„Doppelte Dividende“ für den nachhaltigen Anleger

Wie bei Kapitalanlagen im Allgemeinen ist es jedoch auch bei nachhaltigen Anlagen im Speziellen entscheidend, die für den Investor „richtige Anlage“ auszuwählen. Durch den deutlichen Ausbau der Angebotspalette in den letzten Jahren stehen hierfür zahlreiche Möglichkeiten zur Verfügung. Die Anleger müs-

sen sich jedoch bei nachhaltigen Anlagen bewusst sein, dass, anders als bei vielen anderen Investments, gilt, das Beste aus „zwei Welten“ zu vereinen. So muss es einer nachhaltigen Anlage gelingen, möglichst optimal sowohl die Nachhaltigkeits- als auch die Kapitalmarktziele wie Renditemaximierung und Risikominimierung zu befriedigen, also eine „Doppelte Dividende“ zu

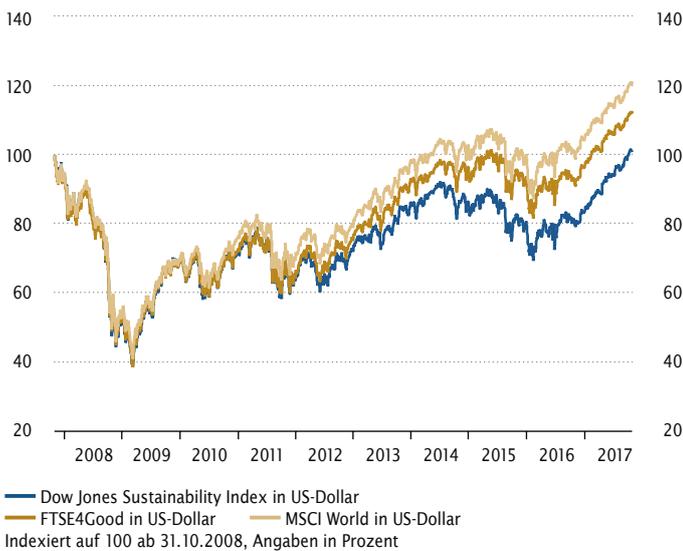


Foto: © Foto-Eppler

„Nur die Kombination aus Rendite-, Risiko-optimierung und der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien verspricht Anlageerfolg.“

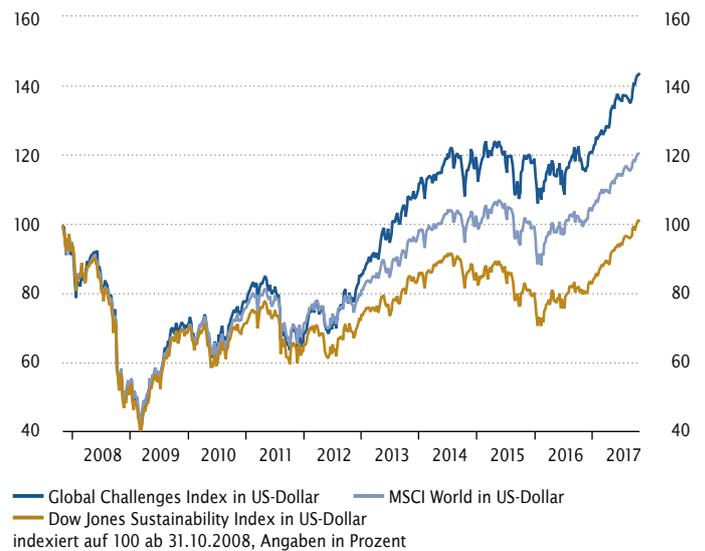
Clemens Bundschuh
(Investmentstrategie,
LBBW Research)

Nachhaltige Anlage ist kein Selbstläufer.



Quelle: Thomson Reuters Datastream

Mit dem richtigen Ansatz zum Erfolg.



Quelle: Thomson Reuters Datastream

erhalten. Aktive Manager können den Anlegern in diesem Zusammenhang einen Mehrwert bieten, da diese individuelle Anforderungen berücksichtigen können und zudem die Möglichkeit haben, im Rahmen eines dynamischen Ansatzes Nachhaltigkeit als zusätzlichen Risikofilter zu nutzen.

LBBW Research integriert Nachhaltigkeitskriterien in neues Portfolio

Um Nachhaltigkeitskriterien in die Investmentprozesse für Privatkunden einzubinden, nutzt LBBW Research die beschriebene Rating-Methodik des „Best-in-Class-Ansatzes“ kombiniert mit einer „Prime-Schwelle“ von oekom research für ein Nachhaltigkeitsportfolio.

Hierbei wird in einem ersten Schritt ein Nachhaltigkeitsfilter über die rund 200 Unternehmen umfassende Aktiencoverage gelegt. Titel, die von oekom research als „not prime“, also als „nicht nachhaltig“ eingestuft sind, werden aussortiert. Zudem wird geprüft, inwieweit die Unternehmen von kontroversen Geschäftspraktiken wie Kinderarbeit, Menschenrechtsverletzungen etc. betroffen sind. Nach Reduzierung der Coverage auf „Prime-Werte“ erfolgt im zweiten Schritt die renditeorientierte Selektion. Gefiltert wird nach Werten, die ein „Kauf-Rating“ von LBBW Research sowie ein Kurspotenzial auf zwölf Monate von möglichst über 10 % aufweisen. Aus dem verbliebenen Pool werden im dritten Schritt zehn Unternehmen nach Branchenallokation,

Bewertung und Dividendenstärke ausgewählt. Diese zehn Titel bilden das LBBW-Research-Nachhaltigkeits-Favoriten-Aktien-Portfolio. Die Titelauswahl wird überwacht und bei Bedarf angepasst. Eine Verschlechterung des Nachhaltigkeits- oder Fundamentalratings, das Erreichen des Kursziels oder das Entstehen einer besseren Alternative führen zum Austausch des jeweiligen Wertes im Portfolio. Damit können nachhaltig orientierte Anleger gezielt an der Entwicklung von attraktiv bewerteten Unternehmen partizipieren, die im Branchenvergleich ein starkes Nachhaltigkeitsmanagement betreiben.

Disclaimer.

Die LBBW unterliegt den Aufsichtsbehörden Europäische Zentralbank (EZB), Postfach 16 03 19, 60066 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Postfach 1253, 53002 Bonn/Postfach 50 01 54, 6039 1 Frankfurt.

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen.

Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen.

Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.

Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Mitteilung zum Urheberrecht: © 2014, Moody's Analytics, Inc., Lizenzgeber und Konzerngesellschaften („Moody's“). Alle Rechte vorbehalten. Ratings und sonstige Informationen von Moody's („Moody's-Informationen“) sind Eigentum von Moody's und/oder dessen Lizenzgebern und urheberrechtlich oder durch sonstige geistige Eigentumsrechte geschützt. Der Vertriebshändler erhält die Moody's-Informationen von Moody's in Lizenz. Es ist niemandem gestattet, Moody's-Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Moody's ganz oder teilweise, in welcher Form oder Weise oder mit welchen Methoden auch immer, zu kopieren oder anderweitig zu reproduzieren, neu zu verpacken, weiterzuleiten, zu übertragen zu verbreiten, zu vertreiben oder weiterzuverkaufen oder zur späteren Nutzung für einen solchen Zweck zu speichern. Moody's® ist ein eingetragenes Warenzeichen.